

E06.15 Protokoll zum 26.11.2025

Zeit: 17:30 – 19:30 Uhr - anwesend: Margit, Christian Patrick, Friedrich

Vorweg:

- Zur Planung: Ob wir von Menander den frühen Dyskolos lesen oder ein späteres und komplizierteres, aber nur unvollständig überliefertes Stück nehmen sollten, ist noch offen. Ich werde demnächst einen Vorschlag machen.

- Nochmals zu den Enklitika:

Die häufigsten sind

- die zweisilbigen Präsensformen von εἰμί und φησί (s. KA4),
- die Konjunktion und Partikeln: τε, γε, τοι, νυν, περ häufig auch in Komposita, z.B. ὅπερ, ἔγωγε, καίτοι,
- das Indefinitpronomen τις, τι,
- die indefiniten Adverbien (s. in Deklination in Details) und
- das angehängte Suffix -δε in z.B. τάδε, Μέγαράδε

(den Wechsel zwischen dem betonten Interrogativum und dem tonlosen Indefinitum

kennen wir auch im Dt: Wer kommt da? – Da kommt wer.)

Die Lösung der Aufgabe zu den Enklitika (s. dazu und zu den drei Monosticha des Menander S04a)

ἐπεὶ τις ἦρξατο, ...

ἐὰν δέ τινες τῶν ἀπιόντων οἰκίαν τινὰ λαμβάνωσιν, ...

εἴ τις τινά που αὐτοχειρίᾳ ἔκτεινεν, ...

τοὺς τ' ἐκ τοῦ ἄστεως καὶ τοὺς ἐκ τοῦ Πειραιεύως

πολέμου τε καθεστῶτος

ἐφ' ᾧ τε πολιτεύσονται τὴν πάτριον πολιτείαν

διδασκάλου ἐστὶν μαθητῆ φάυλῳ ποτέ τιτι μέμφεσθαι.

διδάσκαλός τις πῶς ἐστὶν χαλεπώτερος· τίνες δ' εἰσὶν μαλακοί.

οἶόν τ' ἐστὶν τὴν πόλιν λείπειν.

- Die Monósticha des Menander (einzeilige iambische Trimeter), z.B.:

⊖ – ∪ – | ⊖ – ∪ – | ⊖ – ∪ × || [Audiodatei dazu hier](#)

a) Βέλτιόν ἐστὶ σῶμά γ' ἢ ψυχὴν νοσεῖν.

b) Ἀγαθὸν μέγιστον ἢ φρόνησίς ἐστ' ἀεὶ.

c) Ἀναφαίρετον κτῆμ' ἐστὶ παιδεία βροτοῖς.

d) Ὡς χαρίεν ἐστ' ἀνθρώπος, ἂν ἀνθρώπος ἦ.

(Wir erinnern uns an die Natur- und die Positionslänge.

Der Auftakt des Metrum kann auch lang oder eine Doppelkurze sein,

auch kann eine Doppelkurze eine Länge ersetzen.)

Weitere Besonderheiten bei ἔστιν: (alles Übrige in S04a)

e) Οὐκ ἔστιν οὐδεὶς, ὅστις οὐχ αὐτῷ φίλος. (hinter οὐκ)

f) Κατηγορεῖν οὐκ ἔστι καὶ κρίνειν ὁμοῦ. (= ἔξεστιν)

g) Ἔστιν Δίκης ὀφθαλμός, ὃς τὰ πάνθ' ὀρᾷ. („es gibt“ und auch sonst am Satzanfang)

Wiederholung: Ἀθηναίων πολιτεία 40

Neuübersetzung: Ἀθηναίων πολιτεία 32,2-33,1

γενομένης δὲ ταύτης τῆς πολιτείας,

Als diese Verfassung eingesetzt worden war,

οἱ μὲν πεντακισχίλιοι λόγῳ μόνον ἠρέθησαν,

wurden zwar die Fünftausend - nur dem Namen nach - gewählt,

οἱ δὲ τετρακόσιοι μετὰ τῶν δέκα τῶν αὐτοκρατόρων[1] εἰσελθόντες εἰς τὸ βουλευτήριον
die Vierhundert aber zogen zusammen mit den bevollmächtigten Zehnmännern ins Buleuterion ein
Hier muss ich mich korrigieren: Die Exekutivgewalt hatten die „Elf Männer“; die zehn Bevollmächtigten könnten
eher die zehn Strategen gewesen sein (s. in Zusatzmaterial).

ἦρχον τῆς πόλεως,
und (BO) regierten die Stadt,

καὶ πρὸς Λακεδαιμονίους πρεσβευσάμενοι κατελύοντο τὸν πόλεμον,
und sie versuchten, indem sie Gesandte zu den Spartanern schickten, den Krieg zu beenden,

ἐφ' οἷς ἑκάτεροι τυγχάνουσιν ἔχοντες·
unter der Bedingung, dass beide Seiten bei dem gegenwärtigen Besitzstand blieben.

οὐχ ὑπακούοντων δ' ἐκείνων,
Weil sich jene aber nicht darauf {einließen} einlassen wollten,

εἰ μὴ καὶ τὴν ἀρχὴν τῆς θαλάττης ἀφήσουσιν,
wenn sie nicht auch die Herrschaft über das Meer aufgaben,

οὕτως ἀπέστησαν.
brachen sie <die Verhandlung> {so} unverrichteter Dinge ab.

XXXIII Μῆνας μὲν οὖν ἴσως τέτταρας διέμεινεν ἡ τῶν τετρακοσίων πολιτεία,
Vier Monate ungefähr dauerte nun die Verfassung der Vierhundert,

καὶ ἦρξεν[2] ἐξ αὐτῶν Μνησίλοχος δίμηνον ἐπὶ Θεοπόμπου ἄρχοντος,
und im Amt war von ihnen Mnesilochos <nur> zwei Monate lang im Archontat des Theopompos,

<ὅς> ἦρξε τοὺς ἐπιλοίπους δέκα μῆνας.
der die übrigen zehn Monate im Amt war.

Anders als ich in den Anm. angegeben habe, meint hier wohl der Ausdruck ἄρχειν durchweg „das Amt des ἄρχων
ἐπόνυμος innehaben“. Demnach war Mnesilochos bis zum Ende der Herrschaft der Vierhundert in diesem Amt, das
dann Theopompos übernahm; und nach ihm heißt nun im offiziellen Jahres-Kalender das ganze Jahr.

Aus Wikipedia: *Der eponyme Archon war [in der klassischen Zeit] oberster Gerichtsherr Athens und stand dem
Kollegium der [zehn] Archonten vor. Ihm oblag die Sorge für das Familien- und Erbrecht und er war der „Hüter der
Familie“. Dies schloss den Vorsitz bei Gerichtsverfahren auf diesen Rechtsgebieten ein. Er leitete die großen
Gemeindefeste, so die Dionysien und Thargelien, und bestellte die Chöre und Choregen sowie die
Festgesandtschaften nach Delos (nach Ath.Pol. 56).*

ἡττηθέντες δὲ τῇ περὶ Ἐρέτριαν ναυμαχίᾳ,
Als sie (Subjektwechsel: die Athener) in der Seeschlacht bei Erétria unterlegen waren (PC),

καὶ τῆς Εὐβοίας ἀποστάσης ὅλης πλὴν Ὠρεοῦ (GA - also untergeordn. Einschub, das καὶ verbindet die beiden PC)
und (BO) nach dem Abfall von ganz Euböa außer Oreos

χαλεπῶς ἐνεγκόντες ἐπὶ τῇ συμφορᾷ μάλιστα τῶν προγεγενημένων (PC)
an diesem Unglück schwer trugen, {am meisten von den ...} mehr als an den vorhergegangenen,

(πλείω γὰρ ἐκ τῆς Εὐβοίας ἢ τῆς Ἀττικῆς ἐτύγχανον ὠφελοῦμενοι),
(sie {wurden nämlich mehr} erhielten nämlich aus Euböa mehr Versorgung als aus Attika {versorgt}),

κατέλυσαν τοὺς τετρακοσίους,
setzten sie die Vierhundert ab

καὶ τὰ πράγματα παρέδωκαν τοῖς πεντακισχιλίοις τοῖς ἐκ τῶν ὅπλων,
und übergaben die politischen Geschäfte den Fünftausend der waffentragenden Männer,

ψηφισάμενοι μηδεμίαν ἀρχὴν εἶναι μισθοφόρον.
nachdem sie durch Abstimmung beschlossen hatten, dass kein Amt alimentiert sein sollte.

Hausaufgabe:

- 1) Lernt bitte nach eigener Wahl mindestens drei der Monosticha auswendig.
Ich werde in den nächsten Tagen noch eine Audio-Datei damit herstellen.
- 2) Wiederholt bitte für die zügige Übersetzung die Neuübersetzung aus diesem Protokolls.
- 3) Übersetzt bitte AthPol 33 ab Abs. 2 möglichst bis Ende der Seite. Ihr habt ja zwei Wochen dafür.
Aber schickt Eure Interlinearversion bitte in zwei Abschnitten, damit sich die Korrekturen bei mir verteilen.
- 4) Natürlich gehören auch die Vokabeln dazu.

Nächstes Treffen: Mi, 10.12.2025, 17:30 Uhr

Ich wünsche Euch eine schöne Zeit bis dahin.